

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße  
März 2026



**Sperrfrist:**  
**31.03.2026, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Spree-Neiße
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2026
<b>Erstellungsdatum:</b>	24.03.2026
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.04.2026
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

### Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

März 2026

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Spree-Neiße  
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.122	5.176	5.146	-54	-1,0	-204	-3,8	-1,8	0,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.733	3.793	3.824	-60	-1,6	84	2,3	3,3	4,7
58,8% Männer	2.194	2.229	2.253	-35	-1,6	71	3,3	4,5	7,0
41,2% Frauen	1.539	1.564	1.571	-25	-1,6	13	0,9	1,6	1,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	301	273	256	28	10,3	35	13,2	3,0	2,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	67	64	-1	-1,5	6	10,0	8,1	-1,5
45,4% 50 Jahre und älter	1.694	1.725	1.769	-31	-1,8	105	6,6	7,2	9,6
36,8% dar. 55 Jahre und älter	1.373	1.404	1.444	-31	-2,2	133	10,7	11,8	15,4
37,2% Langzeitarbeitslose	1.388	1.407	1.432	-19	-1,4	16	1,2	4,1	4,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	196	195	195	1	0,5	-10	-4,9	-9,7	-10,6
16,5% Ausländer	616	592	596	24	4,1	19	3,2	0,7	3,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	644	542	701	102	18,8	3	0,5	-13,3	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	226	444	14	6,2	-32	-11,8	-16,6	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	100	71	38	38,0	24	21,1	-14,5	-10,1
seit Jahresbeginn	1.887	1.243	701	x	x	-72	-3,7	-5,7	1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	699	579	528	120	20,7	35	5,3	-5,4	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	272	168	192	104	61,9	18	7,1	-18,4	31,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	113	78	30	26,5	35	32,4	-5,0	5,4
seit Jahresbeginn	1.806	1.107	528	x	x	85	4,9	4,7	18,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,4	6,4	6,4
dar. Männer	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,1	7,1	7,0
Frauen	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,3	5,9	x	x	x	6,3	6,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,8	x	x	x	6,0	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,7	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Ausländer	22,3	21,4	21,6	x	x	x	23,1	22,7	22,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,4	x	x	x	7,0	7,0	7,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.885	3.933	3.965	-48	-1,2	34	0,9	1,5	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.388	4.435	4.373	-47	-1,1	-125	-2,8	-2,6	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.397	4.444	4.380	-47	-1,1	-134	-3,0	-2,9	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,6	x	x	x	7,8	7,9	7,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.295	1.392	1.396	-97	-7,0	35	2,8	7,4	12,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.385	4.422	4.354	-36	-0,8	-231	-5,0	-5,0	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.123	1.162	1.144	-39	-3,4	-44	-3,8	-2,4	0,1
Bedarfsgemeinschaften	3.487	3.534	3.505	-46	-1,3	-195	-5,3	-5,0	-4,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	132	137	93	-5	-3,6	-2	-1,5	-25,9	-13,1
Zugang seit Jahresbeginn	362	230	93	x	x	-64	-15,0	-21,2	-13,1
Bestand	711	707	731	4	0,6	-175	-19,8	-21,3	-13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	1.923	1.997	1.982	-74	-3,7	-8	-0,4	5,9	11,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.263	1.328	1.326	-65	-4,9	87	7,4	9,2	13,5	
60,3% Männer	762	816	820	-54	-6,6	48	6,7	12,4	19,9	
39,7% Frauen	501	512	506	-11	-2,1	39	8,4	4,5	4,5	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	107	106	91	1	0,9	6	5,9	-0,9	-5,2	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	24	19	-3	-12,5	4	23,5	33,3	-9,5	
54,1% 50 Jahre und älter	683	700	720	-17	-2,4	113	19,8	18,4	26,5	
45,4% dar. 55 Jahre und älter	573	590	614	-17	-2,9	124	27,6	27,2	36,7	
7,7% Langzeitarbeitslose	97	100	98	-3	-3,0	-1	-1,0	2,0	-2,0	
4,8% Schwerbehinderte Menschen	60	65	60	-5	-7,7	-4	-6,3	-11,0	-18,9	
7,1% Ausländer	90	98	96	-8	-8,2	-16	-15,1	-3,9	7,9	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	353	320	412	33	10,3	15	4,4	-15,3	-3,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	175	302	7	4,0	-9	-4,7	-22,9	-6,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	71	44	14	19,7	22	34,9	-	15,8	
seit Jahresbeginn	1.085	732	412	x	x	-58	-5,1	-9,1	-3,5	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	411	319	277	92	28,8	33	8,7	-5,3	21,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	194	103	105	91	88,3	31	19,0	-24,8	31,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	67	45	18	26,9	30	54,5	8,1	55,2	
seit Jahresbeginn	1.007	596	277	x	x	63	6,7	5,3	21,0	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
dar. Männer	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,4	2,5	2,4	
Ausländer	3,3	3,5	3,5	x	x	x	4,1	3,9	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.302	1.359	1.354	-57	-4,2	93	7,7	9,5	13,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.420	1.487	1.448	-67	-4,5	96	7,3	9,2	11,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.428	1.495	1.454	-67	-4,5	91	6,8	8,5	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.295	1.392	1.396	-97	-7,0	35	2,8	7,4	12,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.199	3.179	3.164	20	0,6	-196	-5,8	-6,1	-5,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.470	2.465	2.498	5	0,2	-3	-0,1	0,3	0,6
58,0% Männer	1.432	1.413	1.433	19	1,3	23	1,6	0,4	0,8
42,0% Frauen	1.038	1.052	1.065	-14	-1,3	-26	-2,4	0,2	0,3
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	194	167	165	27	16,2	29	17,6	5,7	7,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	45	2	4,7	2	4,7	-2,3	2,3
40,9% 50 Jahre und älter	1.011	1.025	1.049	-14	-1,4	-8	-0,8	0,7	0,4
32,4% dar. 55 Jahre und älter	800	814	830	-14	-1,7	9	1,1	2,8	3,5
52,3% Langzeitarbeitslose	1.291	1.307	1.334	-16	-1,2	17	1,3	4,2	5,0
5,5% Schwerbehinderte Menschen	136	130	135	6	4,6	-6	-4,2	-9,1	-6,3
21,3% Ausländer	526	494	500	32	6,5	35	7,1	1,6	2,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	291	222	289	69	31,1	-12	-4,0	-10,1	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	51	142	7	13,7	-23	-28,4	15,9	26,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	29	27	24	82,8	2	3,9	-37,0	-34,1
seit Jahresbeginn	802	511	289	x	x	-14	-1,7	-0,4	8,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	288	260	251	28	10,8	2	0,7	-5,5	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	78	65	87	13	20,0	-13	-14,3	-5,8	31,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	46	33	12	26,1	5	9,4	-19,3	-26,7
seit Jahresbeginn	799	511	251	x	x	22	2,8	4,1	16,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,3
dar. Männer	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Frauen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	19,0	17,9	18,1	x	x	x	19,0	18,8	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.583	2.574	2.611	9	0,3	-59	-2,2	-2,3	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.968	2.948	2.925	20	0,7	-221	-6,9	-7,7	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.969	2.949	2.926	20	0,7	-225	-7,0	-7,8	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.385	4.422	4.354	-36	-0,8	-231	-5,0	-5,0	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.123	1.162	1.144	-39	-3,4	-44	-3,8	-2,4	0,1
Bedarfsgemeinschaften	3.487	3.534	3.505	-46	-1,3	-195	-5,3	-5,0	-4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

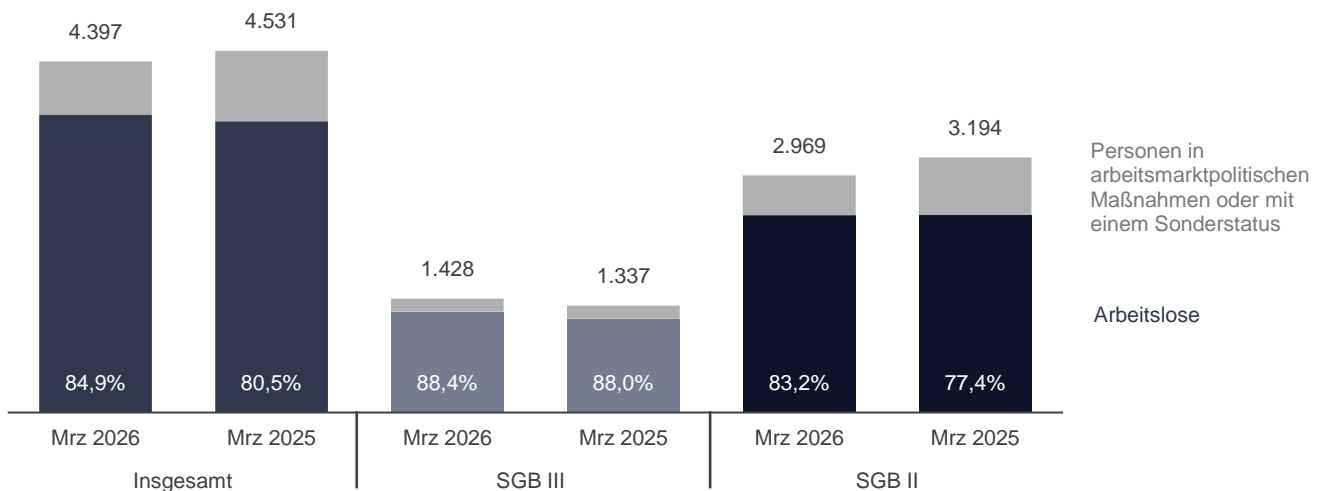
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße  
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.733	3.793	-60	-1,6	84	2,3	3,3	4,7		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	152	140	12	8,6	-50	-24,8	-30,7	-27,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	110	13	11,8	5	4,2	-4,3	4,8		
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	29	30	-1	-3,3	-55	-65,5	-65,5	-65,2		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.885	3.933	-48	-1,2	34	0,9	1,5	3,1		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	503	502	1	0,2	-159	-24,0	-26,2	-34,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	72	75	-3	-4,0	3	4,3	5,6	-4,5		
Arbeitsgelegenheiten	201	190	11	5,8	-11	-5,2	-5,5	-12,9		
Fremdförderung	133	134	-1	-0,7	-129	-49,2	-50,9	-58,0		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	-82,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	101	-6	-5,9	-4	-4,0	-9,0	-19,2		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.388	4.435	-47	-1,1	-125	-2,8	-2,6	-2,1		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	9	9	-	-	-9	-50,0	-59,1	-68,2		
Gründungszuschuss	8	8	-	-	-5	-38,5	-50,0	-62,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.397	4.444	-47	-1,1	-134	-3,0	-2,9	-2,4		
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	7,8	7,9	7,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	85,4	x	x	x	80,5	80,2	81,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.263	1.328	-65	-4,9	87	7,4	9,2	13,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	39	31	8	25,8	6	18,2	24,0	7,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	31	8	25,8	6	18,2	24,0	7,7
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.302	1.359	-57	-4,2	93	7,7	9,5	13,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	118	128	-10	-7,8	3	2,6	5,8	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	53	-1	-1,9	-	-	-3,6	-22,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	12	11	1	9,1	1	9,1	-8,3	37,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	64	-10	-15,6	2	3,8	18,5	-4,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.420	1.487	-67	-4,5	96	7,3	9,2	11,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	8	-	-	-5	-38,5	-50,0	-62,5
Gründungszuschuss	8	8	-	-	-5	-38,5	-50,0	-62,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.428	1.495	-67	-4,5	91	6,8	8,5	10,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,4	88,8	x	x	x	88,0	88,2	88,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.470	2.465	5	0,2	-3	-0,1	0,3	0,6
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	113	109	4	3,7	-56	-33,1	-38,4	-32,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	79	5	6,3	-1	-1,2	-12,2	3,8
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	29	30	-1	-3,3	-55	-65,5	-65,5	-65,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.583	2.574	9	0,3	-59	-2,2	-2,3	-1,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	385	374	11	2,9	-162	-29,6	-33,1	-38,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	20	22	-2	-9,1	3	17,6	37,5	69,2
Arbeitsgelegenheiten	201	190	11	5,8	-11	-5,2	-5,5	-12,9
Fremdförderung	121	123	-2	-1,6	-130	-51,8	-52,9	-61,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	-82,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	37	4	10,8	-6	-12,8	-35,1	-37,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.968	2.948	20	0,7	-221	-6,9	-7,7	-7,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.969	2.949	20	0,7	-225	-7,0	-7,8	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,6	x	x	x	77,4	76,8	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

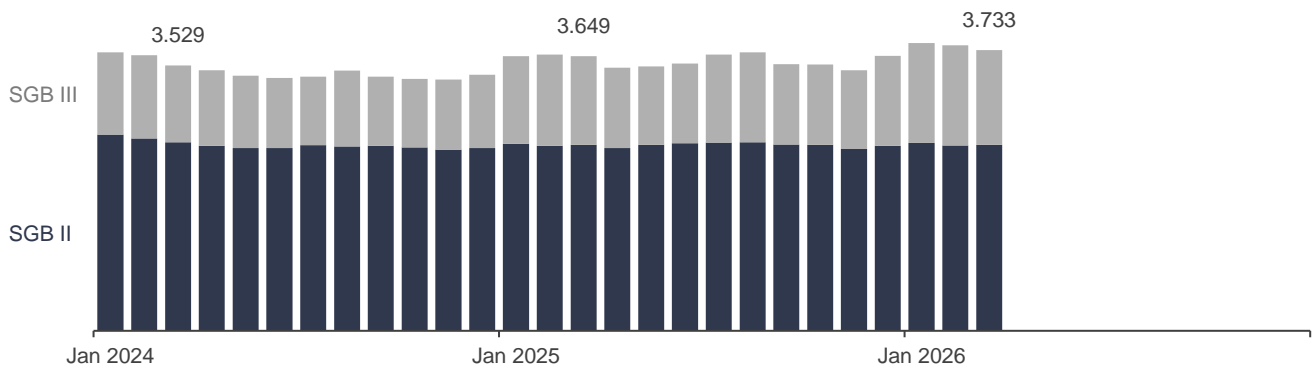
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 60 auf 3.733 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 84 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.263, das sind 65 weniger als im Vormonat und 87 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.470 Arbeitslose, das ist ein Plus von 5 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 3 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	3.733	-60	-1,6	84	2,3	6,6	6,7	6,4
Männer	2.194	-35	-1,6	71	3,3	7,3	7,4	7,1
Frauen	1.539	-25	-1,6	13	0,9	5,8	5,9	5,6
15 bis unter 25 Jahre	301	28	10,3	35	13,2	6,9	6,3	6,3
15 bis unter 20 Jahre	66	-1	-1,5	6	10,0	4,1	4,1	4,0
50 Jahre und älter	1.694	-31	-1,8	105	6,6	6,5	6,6	6,0
55 Jahre und älter	1.373	-31	-2,2	133	10,7	7,3	7,5	6,5
Deutsche	3.117	-84	-2,6	65	2,1	5,8	5,9	5,6
Ausländer	616	24	4,1	19	3,2	22,3	21,4	23,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.263	-65	-4,9	87	7,4	2,2	2,3	2,1
Männer	762	-54	-6,6	48	6,7	2,5	2,7	2,4
Frauen	501	-11	-2,1	39	8,4	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	107	1	0,9	6	5,9	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	21	-3	-12,5	4	23,5	1,3	1,5	1,1
50 Jahre und älter	683	-17	-2,4	113	19,8	2,7	2,8	2,2
55 Jahre und älter	573	-17	-2,9	124	27,6	3,2	3,3	2,4
Deutsche	1.173	-57	-4,6	103	9,6	2,2	2,3	2,0
Ausländer	90	-8	-8,2	-16	-15,1	3,3	3,5	4,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.470	5	0,2	-3	-0,1	4,4	4,3	4,3
Männer	1.432	19	1,3	23	1,6	4,8	4,7	4,7
Frauen	1.038	-14	-1,3	-26	-2,4	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	194	27	16,2	29	17,6	4,5	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	45	2	4,7	2	4,7	2,8	2,7	2,9
50 Jahre und älter	1.011	-14	-1,4	-8	-0,8	3,8	3,9	3,8
55 Jahre und älter	800	-14	-1,7	9	1,1	4,1	4,2	4,1
Deutsche	1.944	-27	-1,4	-38	-1,9	3,6	3,7	3,6
Ausländer	526	32	6,5	35	7,1	19,0	17,9	19,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

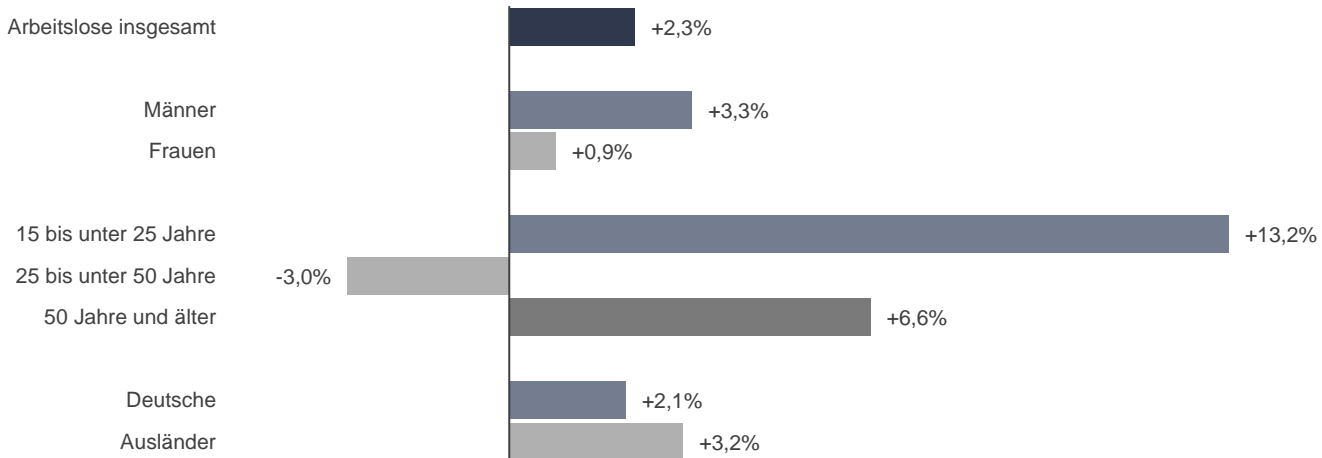
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

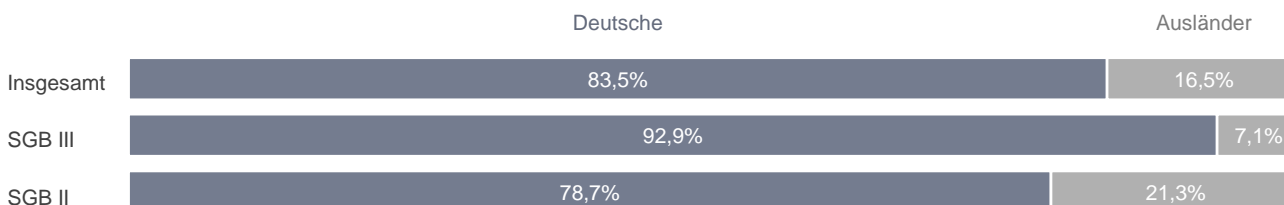
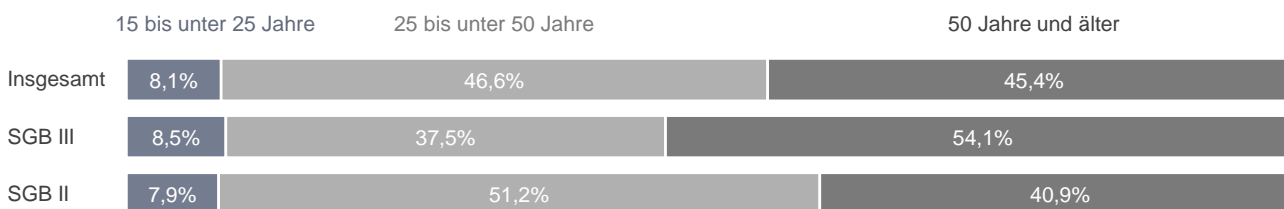
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -3% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +13% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



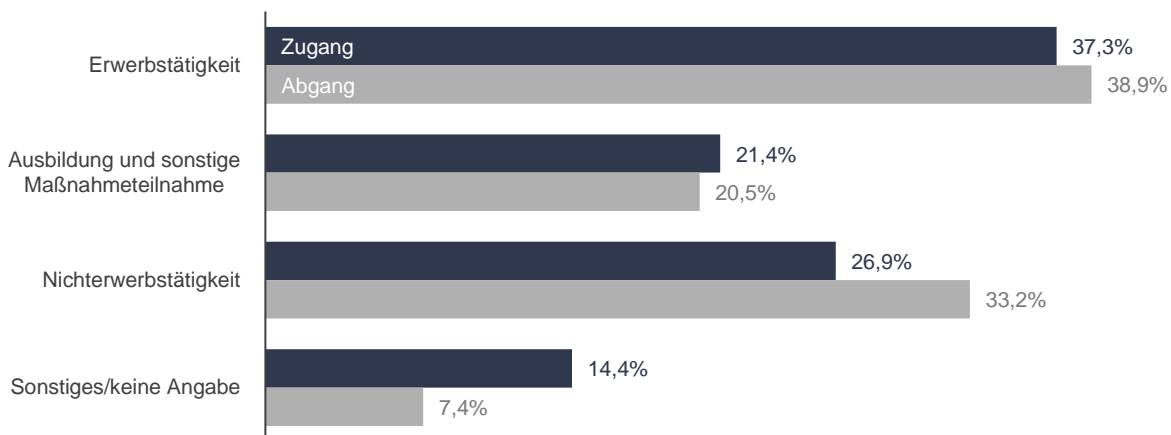
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 644 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+3). Gleichzeitig beendeten 699 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.887 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 72 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.806 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 85 Abmeldungen. Im März meldeten sich 240 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 272 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	644	102	18,8	3	0,5	1.887	-72	-3,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	240	14	6,2	-32	-11,8	910	-67	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	202	11	5,8	-10	-4,7	712	-76	-9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	3	9,7	-15	-30,6	187	26	16,1
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	4	-3	-42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	138	38	38,0	24	21,1	309	-1	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	173	25	16,9	-19	-9,9	453	-44	-8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	19	16,8	-22	-14,3	348	-49	-12,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	38	10	35,7	7	22,6	89	12	15,6
Sonstiges/keine Angabe	93	25	36,8	30	47,6	215	40	22,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	699	120	20,7	35	5,3	1.806	85	4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	272	104	61,9	18	7,1	632	26	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	226	109	93,2	32	16,5	473	22	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	38	-2	-5,0	-8	-17,4	132	9	7,3
Selbständigkeit	3	-3	-50,0	-6	-66,7	12	-8	-40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	143	30	26,5	35	32,4	334	33	11,0
Nichterwerbstätigkeit	232	-1	-0,4	-21	-8,3	672	7	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	151	-10	-6,2	-30	-16,6	434	-31	-6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	11	21,6	16	34,8	175	36	25,9
Sonstiges/keine Angabe	52	-13	-20,0	3	6,1	168	19	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

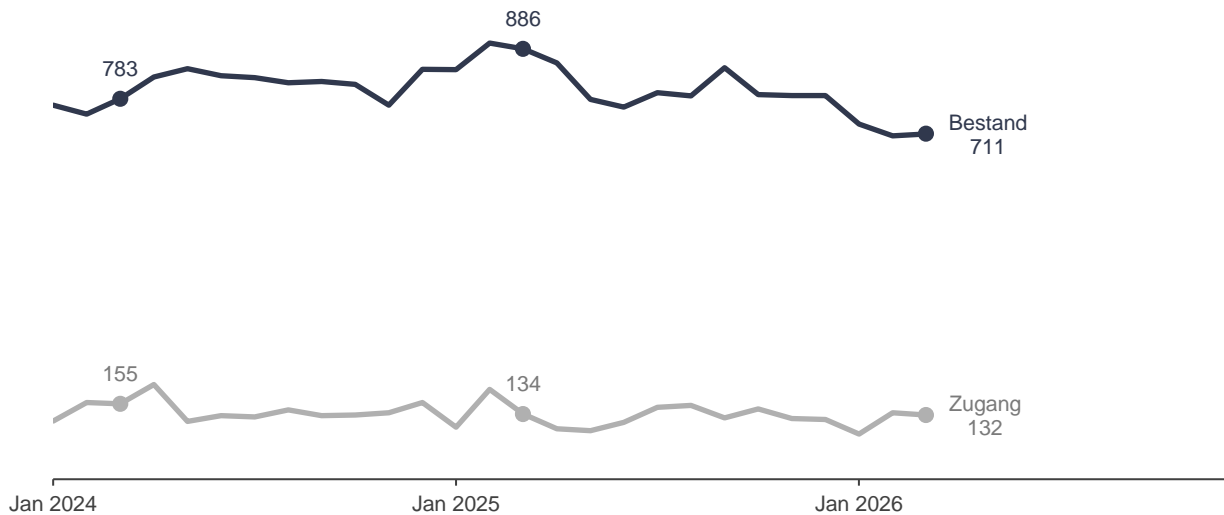
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 711 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 4 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 175 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 132 neue Arbeitsstellen, das waren 2 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 362 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 64 oder 15%. Zudem wurden im März 129 Arbeitsstellen abgemeldet, 11 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 443 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 60 oder 16%.

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	132	-5	-3,6	-2	-1,5	362	-64	-15,0
dar. sofort zu besetzen	88	-19	-17,8	-19	-17,8	257	-50	-16,3
sozialversicherungspflichtig	131	-4	-3,0	-1	-0,8	359	-60	-14,3
dar. sofort zu besetzen	87	-20	-18,7	-19	-17,9	256	-46	-15,2
<b>Bestand</b>	711	4	0,6	-175	-19,8	716	-159	-18,2
dar. sofort zu besetzen	676	-4	-0,6	-181	-21,1	684	-151	-18,1
sozialversicherungspflichtig	704	5	0,7	-173	-19,7	709	-159	-18,3
dar. sofort zu besetzen	670	-3	-0,4	-178	-21,0	677	-150	-18,2
<b>Abgang</b>	129	-34	-20,9	-11	-7,9	443	60	15,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	127	-36	-22,1	-12	-8,6	439	59	15,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

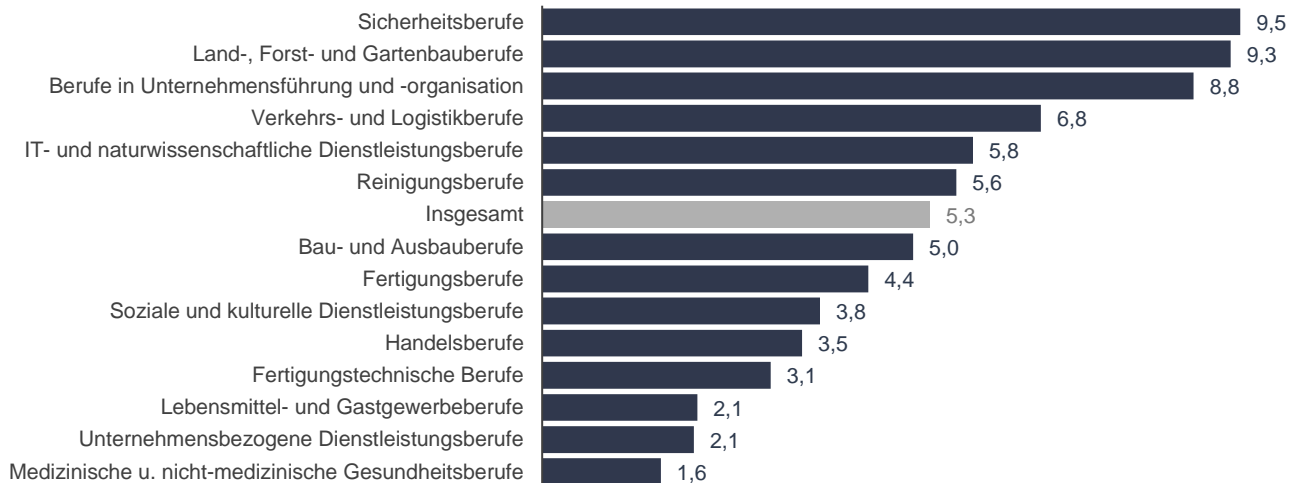
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	3.733	100	-60	-1,6	84	2,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	289	7,7	-28	-8,8	-31	-9,7
Fertigungsberufe	159	4,3	1	0,6	-5	-3,0
Fertigungstechnische Berufe	229	6,1	-13	-5,4	59	34,7
Bau- und Ausbauberufe	437	11,7	-7	-1,6	-9	-2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	187	5,0	-21	-10,1	-38	-16,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	164	4,4	6	3,8	21	14,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	207	5,5	-7	-3,3	-30	-12,7
Handelsberufe	264	7,1	-9	-3,3	24	10,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	247	6,6	-2	-0,8	15	6,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	74	2,0	-	-	9	13,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	35	0,9	6	20,7	6	20,7
Sicherheitsberufe	104	2,8	-4	-3,7	8	8,3
Verkehrs- und Logistikberufe	358	9,6	-11	-3,0	34	10,5
Reinigungsberufe	157	4,2	6	4,0	19	13,8
Keine Angabe	822	22,0	23	2,9	2	0,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	711	100	4	0,6	-175	-19,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	4,4	2	6,9	-2	-6,1
Fertigungsberufe	36	5,1	2	5,9	-28	-43,8
Fertigungstechnische Berufe	74	10,4	1	1,4	-24	-24,5
Bau- und Ausbauberufe	87	12,2	-3	-3,3	-39	-31,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	89	12,5	-2	-2,2	-11	-11,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	102	14,3	-3	-2,9	-17	-14,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	55	7,7	10	22,2	-6	-9,8
Handelsberufe	75	10,5	7	10,3	16	27,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	3,9	-3	-9,7	-7	-20,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	36	5,1	-6	-14,3	-35	-49,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	6	0,8	3	100,0	-10	-62,5
Sicherheitsberufe	11	1,5	3	37,5	-2	-15,4
Verkehrs- und Logistikberufe	53	7,5	-1	-1,9	-7	-11,7
Reinigungsberufe	28	3,9	-6	-17,6	-3	-9,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

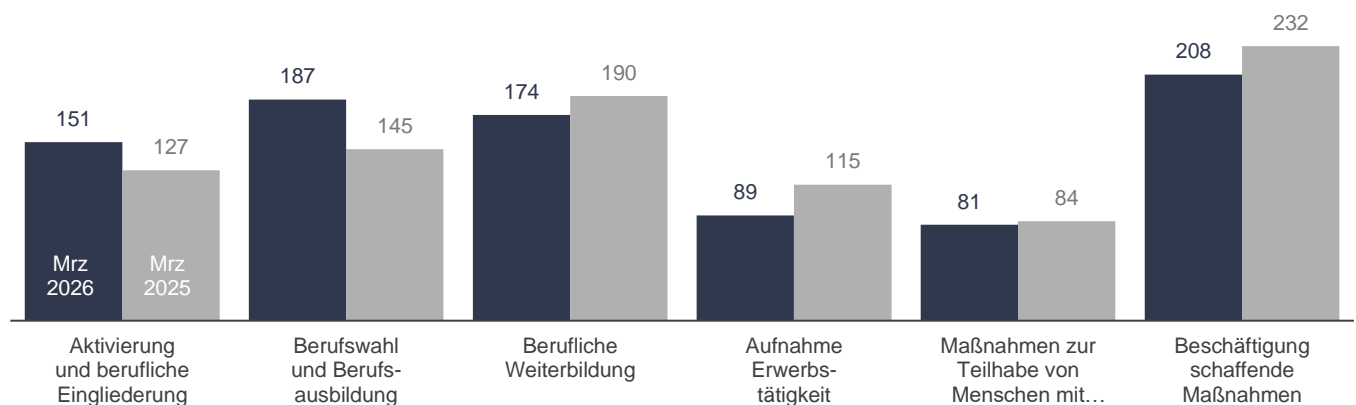
Spree-Neiße

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	60	38,2	20	10,2	487	-7	-1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	14	5	55,6	5	55,6	42	17	68,0
Berufliche Weiterbildung	15	-11	-42,3	-14	-48,3	74	6	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-9	-31,0	-1	-4,8	65	-7	-9,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	*	*	2	50,0	8	-5	-38,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	8	14,0	-6	-8,5	193	-4	-2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	26	20,8	24	18,9	135	12	9,8
Berufswahl und Berufsausbildung	187	2	1,1	42	29,0	185	35	23,7
Berufliche Weiterbildung	174	-7	-3,9	-16	-8,4	177	-16	-8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	1	1,1	-26	-22,6	83	-38	-31,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	81	3	3,8	-3	-3,6	81	-4	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	208	13	6,7	-24	-10,3	192	-33	-14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-0	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	18	25,4	21	30,9	206	28	15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	4	50,0	-1	-7,7	29	1	3,6
Berufliche Weiterbildung	31	11	55,0	3	10,7	69	-7	-9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	3	23,1	-9	-36,0	48	-37	-43,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-3	-42,9	*	*	16	3	23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	52	22	73,3	-6	-10,3	221	1	0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

## Ausbildungsmarkt

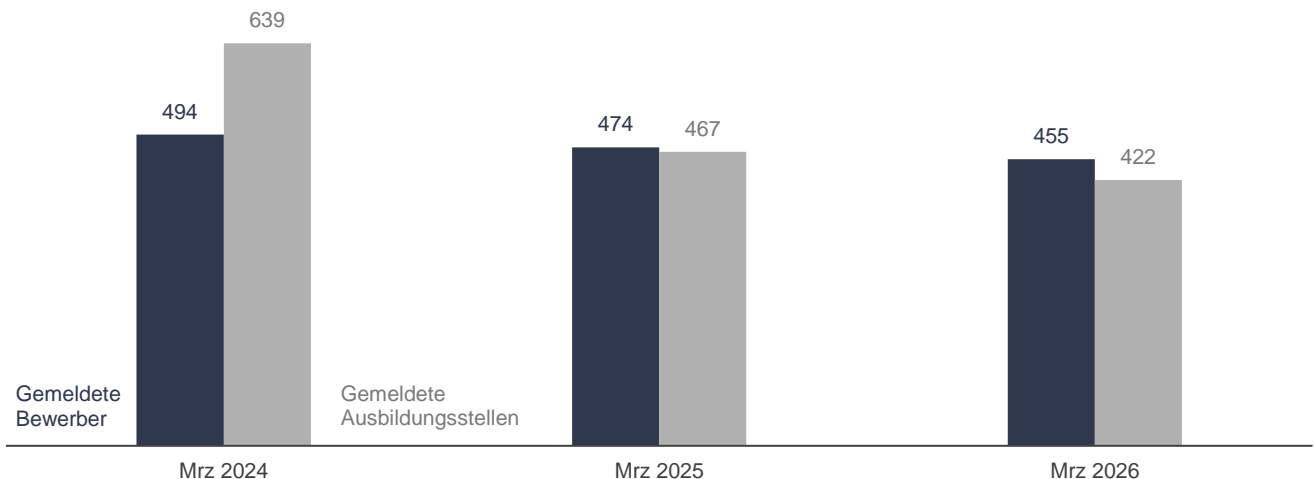
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße  
März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 455 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 19 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 422 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 45 (–10%). Ende März waren 337 Bewerber noch unversorgt und 273 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–10 oder –3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–10 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	455	-19	-4,0	474	494
versorgte Bewerber	118	-9	-7,1	127	121
einmündende Bewerber	36	-14	-28,0	50	50
andere ehemalige Bewerber	57	6	11,8	51	55
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	25	-1	-3,8	26	16
unversorgte Bewerber	337	-10	-2,9	347	373
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	422	-45	-9,6	467	639
betriebliche Ausbildungsstellen	422	-45	-9,6	467	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	273	-10	-3,5	283	376
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,93	x	x	0,99	1,29
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,81	x	x	0,82	1,01

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße (Arbeitsort)

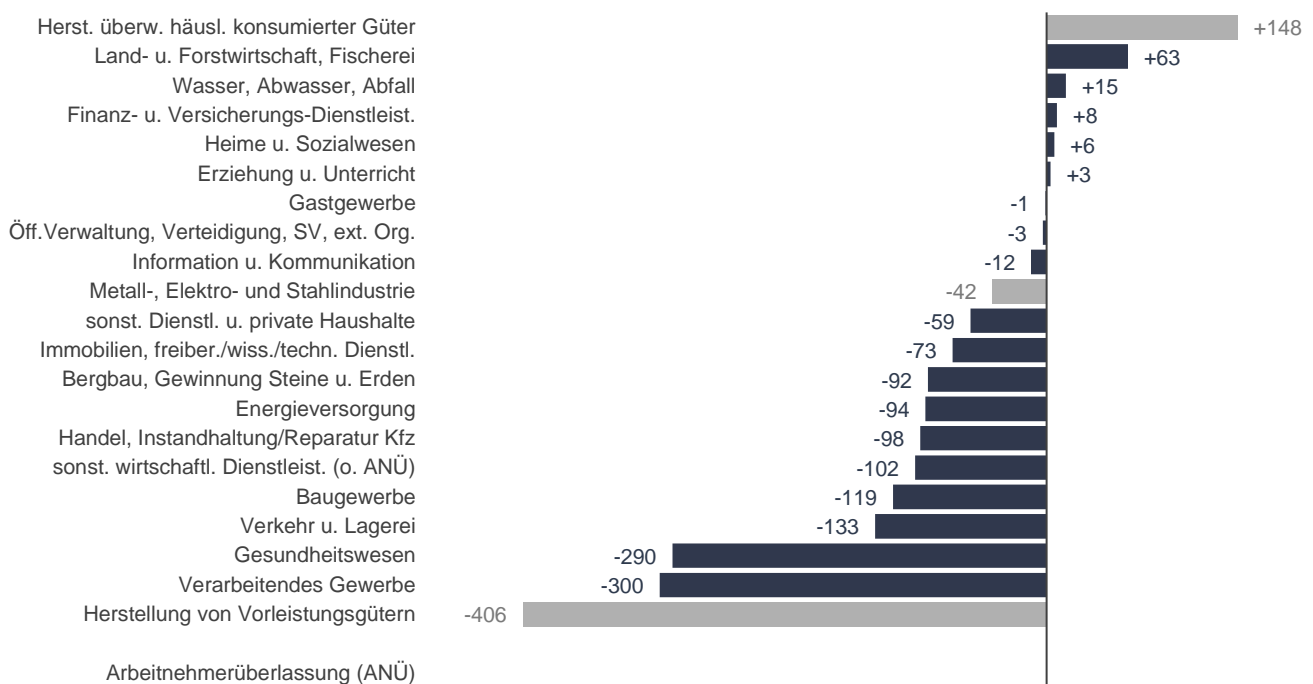
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.745. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.287 oder 3,7%, nach -1.164 oder -3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+148 oder +10,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-406 oder -14,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	33.745	33.940	34.085	34.460	35.032	-1.287	-3,7
56,2% Männer	18.949	19.125	19.114	19.326	19.696	-747	-3,8
43,8% Frauen	14.796	14.815	14.971	15.134	15.336	-540	-3,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.028	2.841	2.889	3.051	3.116	-88	-2,8
60,7% 25 bis unter 55 Jahre	20.467	20.692	20.780	20.891	21.258	-791	-3,7
29,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.924	10.098	10.128	10.200	10.349	-425	-4,1
68,2% Vollzeit	23.022	23.220	23.357	23.687	24.084	-1.062	-4,4
31,8% Teilzeit	10.723	10.720	10.728	10.773	10.948	-225	-2,1
89,2% Deutsche	30.117	30.261	30.673	31.106	31.568	-1.451	-4,6
10,8% Ausländer	3.628	3.679	3.412	3.354	3.464	164	4,7

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.489	-167	-4,6
davon			
mit 1 Person	2.292	-120	-5,0
mit 2 Personen	568	-55	-8,8
mit 3 Personen	324	26	8,7
mit 4 Personen	149	-17	-10,2
mit 5 und mehr Personen	156	-1	-0,6
darunter			
Single-BG	2.290	-120	-5,0
Alleinerziehende-BG	551	-20	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	267	-20	-7,0
Partner-BG mit Kindern	323	-5	-1,5
nicht zuordenbare BG	58	-2	-3,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	877	-25	-2,8
davon: mit 1 Kind	440	-24	-5,2
mit 2 Kindern	249	7	2,9
mit 3 und mehr Kindern	188	-8	-4,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	5.907	-237	-3,9
darunter			
Männer	3.113	-92	-2,9
Frauen	2.794	-145	-4,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.580	-236	-4,1
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.539	-210	-3,7
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.356	-217	-4,7
darunter			
Männer	2.323	-111	-4,6
Frauen	2.033	-106	-5,0
davon			
unter 25 Jahre	695	-40	-5,4
25 bis unter 55 Jahre	2.444	-87	-3,4
55 Jahre und älter	1.217	-90	-6,9
darunter			
Deutsche	3.223	-186	-5,5
Ausländer	1.133	-31	-2,7
darunter			
Alleinerziehende	550	-20	-3,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.183	7	0,6
darunter			
unter 3 Jahre	194	2	1,0
3 bis unter 6 Jahre	225	-14	-5,9
6 bis unter 15 Jahre	718	20	2,9
über 15 Jahre	46	-1	-2,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	41	-26	-38,8
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	327	-1	-0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	289	-6	-2,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	38	5	15,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

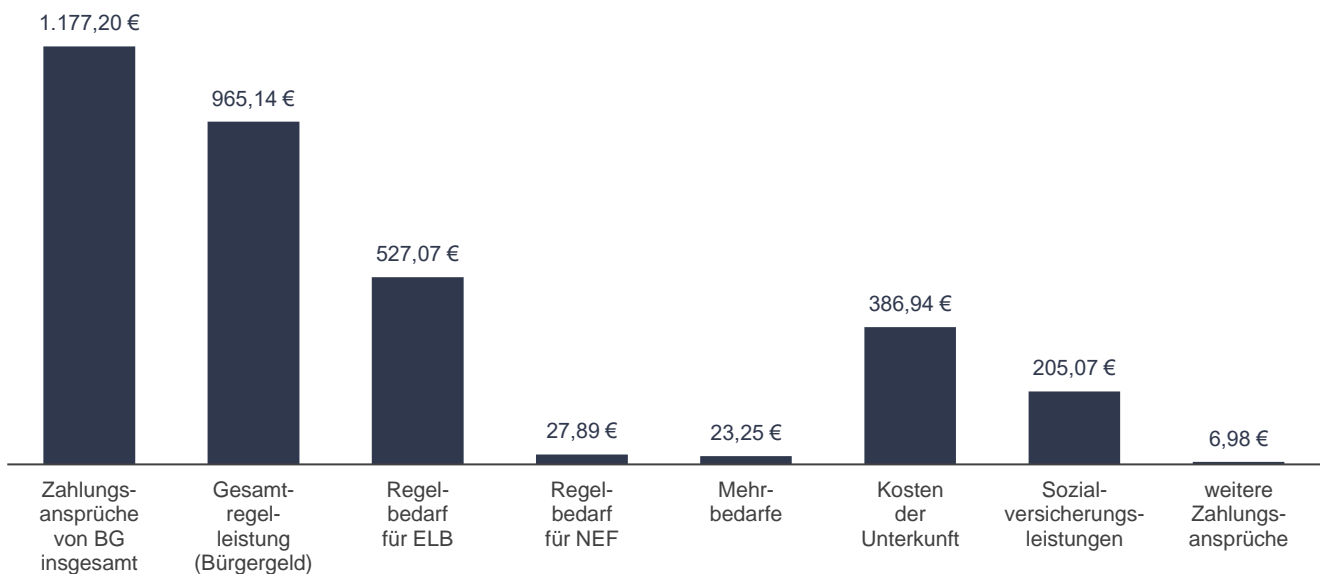
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.107.246	1.177	3.489	1.177
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	3.367.383	965	3.484	967
Regelbedarf für ELB	1.838.942	527	3.307	556
Regelbedarf für NEF	97.313	28	403	241
Mehrbedarfe	81.102	23	925	88
Kosten der Unterkunft	1.350.026	387	3.209	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.335.087	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	715.501	205	3.469	206
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	24.362	7	-	-
sonstige Leistungen	19.692	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.388	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	282	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.